

Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

FB 7/Hö

Vorlagen-Nr. 0960/2009-2014

Zur Sitzung
Bauausschuss

15.03.2012 öffentlich

Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Straßenvollausbau des Buchenweges in Niederkassel von Waldstraße bis
Birkenweg

Haushaltsmittel
vorhanden

- ja
 nein
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle: 073410
Kostenträger: 12010200
Sachkonto: 092702

Wenn nein

Deckungsvorschlag:
Kostenstelle:
Kostenträger:
Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

Sachverhalt:

Im Straßenbauprogramm der Stadt ist der Endausbau des Buchenweges in dem o.g. Abschnitt für 2012 vorgesehen.

Mit der Planung wurde das Ingenieurbüro Gewecke und Partner beauftragt. Ein Vertreter des Ingenieurbüros hat die Planung in der Sitzung des Ausschusses am 16.11.2011 vorgestellt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die vorgestellte Vorplanung in einer Bürgeranhörung den betroffenen Anwohnern/innen vorzustellen.

Die Bürgeranhörung hat am 07.02.2012 im Sitzungssaal des Rathauses stattgefunden. An der Bürgeranhörung nahmen 31 Bürger/innen teil. Die Niederschrift über die Bürgeranhörung ist als Anlage beigefügt. Die Teilnehmerliste ist aus Gründen des Datenschutzes nicht beigefügt. Sie kann bei der Verwaltung von berechtigten Personen eingesehen werden.

Den Anwesenden wurde die im Ausschuss vorgestellte Vorplanung erläutert.

Ernsthafte Zweifel an dem Ausbauerfordernis des Buchenweges bestanden bei den Anwesenden nicht.

Ein immer wiederkehrendes Thema war die Parksituation vor Ort.

Die Bürger/innen wiesen mehrfach darauf hin, dass die im Straßenraum verfügbaren Parkplätze an Werktagen dauerhaft von Fahrzeugen der Mitarbeiter des dort ansässigen Gewerbebetriebes belegt sind.

Der Ausbau der Straße ist so geplant, dass grundsätzlich auf der Straße geparkt werden kann. Dies ist in aller Regel auch für die Anlieger von Vorteil.

Der Vorschlag eines Bürgers, den Gehweg so breit zu machen, dass das Parken auf der Straße nicht mehr zulässig ist, fand keine Mehrheit bei den Anwesenden. Die Verbreiterung des Gehweges ist auch keine Alternative, da der Begegnungsverkehr LKW/PKW gewährleistet werden muss.

In der Bürgeranhörung wurde angeregt, den Mitarbeitern des ortsansässigen Gewerbebetriebes an anderer Stelle eine Parkfläche anzubieten. Dies scheitert jedoch bereits daran, dass die Stadt in diesem Bereich nicht über entsprechende Flächen verfügt.

In der Bürgeranhörung wurde von den Bürgern/innen mehrfach darauf hingewiesen, dass nicht zugelassene Fahrzeuge (Radlader und Kettenfahrzeuge) des ortsansässigen Unternehmers regelmäßig und häufig über den Buchenweg und die Waldstraße fahren.

Die Verwaltung wird das Gespräch mit dem Unternehmen suchen und die in der Bürgeranhörung aufgeworfenen Hinweise ansprechen.

Im Rahmen der Bürgeranhörung wurde angeregt, den Baustellenverkehr zumindest zum Teil über den verlängerten Buchenweg (Feldwirtschaftsweg) in Richtung der Kreuzung Hauptstraße/Feldmühlenstraße abzuwickeln. Die Verwaltung wird diesen Vorschlag prüfen und ggfls. umsetzen.

Außerdem wurde die Einrichtung von Anwohnerparkplätzen angeregt. Dies wird von der Verwaltung als nicht umsetzbar angesehen und stellt im Übrigen auch keine Lösung dar, da nur 50 % der verfügbaren Parkmöglichkeiten Anwohnern vorbehalten werden können. Auf die beigefügte Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde wird hingewiesen.

Weitere Anregungen wurden in der Bürgeranhörung nicht geäußert.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss beauftragt die Verwaltung, den Ausbau des Buchenweges von Birkenweg bis Waldstraße auf der Grundlage der am 16.11.2011 vorgestellten Planung auszuführen.

Anlagen:

Niederschrift Bürgeranhörung Buchenweg
Stellungnahme Straßenverkehrsbehörde